

Bayern barrierefrei - unser BRK-Fahrdienst ist dabei!

Signet-Übergabe durch Landrat Christian Meißner / Erster Fahrdienst in ganz Bayern

Fahrdienst. Dem Fahrdienst unseres BRK-Kreisverbandes Lichtenfels wurde kürzlich im Rahmen einer kleinen Feierstunde das Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“ übergeben. Das Signet wird von der Bayerischen Staatsregierung verliehen und steht für konkrete Leistungen zur Barrierefreiheit in Bayern.

Rund 40 Beschäftigte leisten mehr als 15.000 Einsätze im Jahr

Zu Beginn der Feierstunde stellte unsere BRK-Fahrdienstleiterin Anita Lorz gemeinsam mit Frank Gerstner, Leiter BRK-Soziale Dienste, den Fahrdienst als wichtiges Aufgabenfeld im Roten Kreuz vor. Bereits seit 20 Jahren ist sie für den BRK-Fahrdienst im Landkreis Lichtenfels zuständig. Aktuell führen rund 40 Beschäftigte mehr als 15.000 Fahrten im Jahr durch. „Uns war es von Beginn an sehr wichtig, Barrieren für unsere Fahrgäste abzubauen. Beispielweise ist es für uns selbstverständlich, dass wir unsere Fahrgäste – wenn es notwendig ist – auch in unser Fahrzeug sowie zum Zielort tragen. Dafür haben wir umfangreiche Hilfsmittel, wie Tragestühle und Tragetücher, angeschafft. Hierdurch ermöglichen wir auch immobilen Menschen die Nutzung unseres Fahrdienstes und leisten damit einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe“, erläuterte Anita Lorz sichtlich stolz.

Georg Meißner berichtet über eigene Erfahrungen mit Barrieren

Georg Meißner, der seit einem Unfall vor 23 Jahren auf den Rollstuhl angewiesen ist, berichtete gemeinsam mit seiner Ehefrau Sonja von den vielen Barrieren, die sie im Alltag immer wieder erleben. Dies gelte nicht nur für ihn als Rollstuhlfahrer, sondern genauso auch für Menschen mit Rollatoren oder Gehbehinderung, alte Menschen, kleine Kinder sowie Eltern mit Kinderwägen. Für all diese Personen könne vieles eine Barriere darstellen und er freue sich deshalb sehr über das Engagement des BRK-Fahrdienstes. Den BRK-Fahrdienst nutzt er regelmäßig. Seine Frau und er sind froh, dass hier ein besonderes Gurtsystem – der sogenannte Kraftknoten – zum Einsatz kommt. Aufgrund seiner Querschnittslähmung ist er auf ein solches Sicherungssystem – das nicht selbstverständlich für einen Fahrdienst ist – angewiesen.



von links: Frank Gerstner (Leiter BRK-Soziale Dienste), Sonja und Georg Meißner (regelmäßige Nutzer des BRK-Fahrdienstes), Markus Paul (Stv. Leiter BRK-Fahrdienst), Christian Meißner (Landrat & BRK-Vorsitzender), Anita Lorz (Leiterin BRK-Fahrdienst), Thomas Petrak (BRK-Kreisgeschäftsführer) und Wolfgang Dietzel (VdK-Beauftragter für Barrierefreiheit)

Gratulation von Landrat und VdK-Beauftragten für Barrierefreiheit

Der VdK-Beauftragte für Barrierefreiheit Wolfgang Dietzel erläuterte, dass Bayern sich zum Ziel gesetzt hat, bis 2023 barrierefrei zu werden. Hierfür sei aber noch viel zu tun und deshalb freue er sich sehr, über das Engagement des Roten Kreuzes. „Das BRK geht in Sachen Barrierefreiheit voran und der Lichtenfelser BRK-Fahrdienst ist ein tolles Beispiel für dafür“, so Dietzel. Auch Landrat und BRK-Vorsitzender Christian Meißner freute sich sehr über die Auszeichnung für den BRK-Fahrdienst. „Das Antragsverfahren stellt hohe Anforderungen und es ist deshalb auch keine Selbstverständlichkeit, dieses Signet zu erhalten. Der BRK-Fahrdienst hat es sich verdient und ich freue mich, es heute überreichen zu dürfen“, so Meißner.

Wir gratulieren unserem Team vom BRK-Fahrdienst zu dieser tolle Auszeichnung!

Weitere „Aktuelle Informationen“ finden Sie unter

www.kvlichtenfels.brk.de und  facebook.com/RotesKreuzLichtenfels